

3. Die Parteiorganisationen in den VEAB müssen dafür sorgen, daß die Lagerung und Gesunderhaltung des Getreides überall gesichert wird. Nach wie vor sind sämtliche Trockenkapazitäten voll auszulasten.

4. Gegenwärtig ist in der ganzen Republik die Silomaisernte bereits im Gange. Besondere Beachtung sollten die Parteiorganisationen der richtigen Silierung beimessen, damit Verluste vermieden werden. Da es bei dieser Arbeit ganz besonders darauf ankommt, die angefangenen Silos innerhalb kürzester Frist zu schließen, sollten die in der genossenschaftlichen Arbeit erfahrenen Bauern den jungen LPG mit Rat und Tat zur Seite stehen. In allen Kreisen sollte darauf Kurs genommen werden, die Silomaisernte bis 30. September abzuschließen. Dazu ist notwendig, die vorhandene Kapazität an Technik und Transportraum einschließlich der umgebauten Mähdrescher, der Mähleder, Häcksler und anderen Maschinen im Komplex einzusetzen und in Tag- und Nachtarbeit voll auszulasten.

5. Große Bedeutung hat die wirkungsvolle Durchführung der Kartoffel- und Zuckerrübenerte. Der Stand der Kulturen läßt einen über dem vorjährigen Durchschnitt liegenden Ertrag erwarten. Die Parteiorganisationen in den LPG und VEG müssen darüber unter den Mitgliedern und Belegschaften Klarheit schaffen und dafür sorgen, daß die Hackfruchernte im wesentlichen mit den eigenen Arbeitskräften eingebracht wird. Es ist deshalb erforderlich, von Beginn der Hackfruchernte an die gesamte vorhandene Technik im vollen Umfang einzusetzen und bei Ausfall von Maschinen für eine schnelle Reparatur zu sorgen.

6. Um die reiche Obsternte verlustlos zu bergen, sind besondere Anstrengungen erforderlich. In den Kreisen und Gemeinden sollten dafür mit Hilfe der FDJ und des DFD zusätzliche Arbeitskräfte gewonnen werden.

7. Die kontinuierliche Versorgung unserer Bevölkerung mit Fleisch und Milch erfordert, daß in allen Bezirken und Kreisen von den Partei- und Staatsorganen ein entschiedener Kampf zur Aufholung der Rückstände und zur Erfüllung des Staatsplanes in tierischen Erzeugnissen geführt wird. Die gute Getreide- und Hackfruchernte ermöglicht es, in verstärktem Maße die Schnellmast bei Schweinen und auch bei männlichen Jungrindern zu organisieren und die Kraftfuttergaben bei Milchvieh zu erhöhen.

8. In allen Kreisen ist im Zusammenhang mit den vorgenannten Aufgaben der Entwicklung der genossenschaftlichen Arbeit im Typ I besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Durch die verstärkte politisch-ideologische und organisatorische Arbeit der Partei und der staatlichen Organe in den Dörfern ist zu sichern, daß in allen Genossenschaften des Typs I die Herbstbestellung genossenschaftlich erfolgt und die Bewertung und Vergütung der Arbeit nach dem Statut durchgeführt wird. In den LPG, in denen es noch keine Grundorganisation bzw. Kandidatengruppe gibt, sollten erfahrene Genossen bereits gefestigter LPG Typ III den LPG-Mitgliedern dabei helfen, ein LPG-Aktiv zu bilden. Mit seiner Hilfe wird es leichter sein, alle Genossenschaftsmitglieder zur Mitarbeit in den verschiedenen Kommissionen zu gewinnen und sie so in die Leitung ihres Betriebes einzubeziehen, sie zum genossenschaftlichen Denken und Handeln zu erziehen.

Jeder Bezirk und Kreis sollte es als eine Ehrensache betrachten, bis zum VI. Deutschen Bauernkongreß im Dezember in vorbildlicher Weise die Aufgaben in der Landwirtschaft zu lösen und den Plan der Marktproduktion zu

erfüllen.

Karl Götz
Mitarbeiter des ZK